



Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Postfach 32 09 · D-65022 Wiesbaden

Aktenzeichen (Bitte bei Antwort angeben)
89-0520-1118/04

Kassa
23.08.
J. Fritsche

Regierungspräsidium Kassel
Abt. III - Umwelt- und Arbeitsschutz
Dez. 31.1 - Grundwasserschutz,
Wasserversorgung
Postfach 1861

Bearbeiter/in: Dr. Johann-Gerhard Fritsche
Durchwahl: 6939-917
E-Mail: hans-gerhard.fritsche@hlug.hessen.de
Fax: 6939-780
Ihr Zeichen: E-Mail Frau Hardt
Ihre Nachricht vom: 17.08.2010

Datum: 17. August 2010

36228 Bad Hersfeld

**Wasserschutzgebiet für die Quelle „Wölfershausen“ der Gemeinde Heringen/Werra
Gutachten des HLOG zur Abgrenzung des Wasserschutzgebietes vom 24.10.2008,
Az.: 89-0520-1118/04**

Hier: Korrektur der Lage der Quelfassung

TK 25, Blatt 5125 Friedewald, R 35 67 637, H 56 37 708

1. Vorgang

Im oben genannten Wasserschutzgebietsgutachten des HLOG wurde die Lage der Quelle in Tab. 1 auf S. 6 mit „R 35 67 620, H 56 37 680“ und mit „Gemarkung Wölfershausen, Flur 6, Flurstücke 482/32 und 31“ angegeben. Die angegebenen Gauss-Kürger-Koordinaten liegen aber auf Flurstück 479/30. Die Gauss-Krüger-Koordinaten entsprechen denjenigen in der Gewinnungsanlagendatei des HLOG und müssen korrigiert werden.

Auf der parzellenscharfen Karte zur Wasserschutzgebietsabgrenzung ist die Quelle am Punkt R 35 67 614, H 56 37 696 eingezeichnet, d.h. sie läge auf der Grenze der Flurstücke 479/30 und 431/30.

Beide Lageangaben sind falsch und müssen durch die richtige Lageangabe, die auf den Daten im FIS-GW und auf dem Lageplan im Wasserschutzgebietsantrag beruht, wie folgt korrigiert werden.

2. Korrektur der Lageangaben der Quelle im Wasserschutzgebietsgutachten

Die Tabelle 1 (Lage der Quelle) muss wie folgt richtig heißen:

Quelle	Wölfershausen
Rechtswert	35 67 637
Hochwert	56 37 708
Höhe [m ü. NN]	Gemäß Antragsunterlagen; liegen derzeit im HLUK nicht vor, nach digitalem Höhenmodell 248,28 m ü. NN
Gemarkung	Wölfershausen
Flur	6
Flurstück	482/32 und 31

Auf dem Titelblatt des Gutachtens muss die Lageangabe und ggf. die Höhenangabe ebenfalls korrigiert werden. Richtig muss es heißen: R 35 67 637, H 56 37 708.

In der nachfolgenden Abbildung ist die Lage der Quelle gemäß der Angaben in FIS-GW in der parzellenscharfen Abgrenzung auf Basis der ALK-Karte eingezeichnet. Die Lage der Quelle ist in Anlage 3 (Lageplan 1 : 2000) des Wasserschutzgebietsgutachtens gemäß der neuen Abbildung (Anlage) zu korrigieren.

Da die WSZ II (Engere Schutzzone) in jedem Fall bis zum Herfa-Bach reicht, hat die exakte Lage der Quelle auf deren Abgrenzung keinen Einfluss, ebenso die Einzäunung der Zone I, die im Gelände vorgenommen wird und lediglich textlich im Schutzgebietsgutachten beschrieben wurde. Als Verlauf des Herfabaches wird nach telefonischer Absprache mit Frau Hardt am 17.08.2010 weiterhin der in der ALK-Karte eingezeichnete Verlauf herangezogen und nicht der nachträglich neu vermessene Bachlauf laut den Antragsunterlagen, der weiter nördlich liegt und sehr nahe an die Quelfassung heranreicht.

Durch die Verschiebung des Lagepunktes müssen weder an der geologischen Beschreibung des Wasserschutzgebiets im Wasserschutzgebietsgutachten des HLUK Änderungen vorgenommen werden noch an den hydrogeologischen und hydrochemischen sowie wasserbilanzmäßigen Betrachtungen. Sie sind nach wie vor gültig.

Im Auftrag



(Dr. Johann-Gerhard Fritsche)

Anlage:

Unmaßstäblicher Kartenausschnitt zur korrigierten Lage der Quelle Wölfershausen

